

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8445,8717
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4. Bruch-, Sumpf- und Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Entlang der Wandse gibt es mehrere, unterschiedliche große Waldstücke, die ursprünglich als durchgehender Auwaldgürtel entwickelt waren. Da häufig starke anthropogene Eingriffe vorgenommen wurden, sind die Auwälder im unterschiedlichen Maße degeneriert.

Dieser östlich des Wandseredders gelegene, gut erhaltene Auwaldrest beinhaltet die Biotop-Nr. 20 und 23 sowie einen Teilbereich von 78 aus 2006, da sich die Weiden hier weiter ausgebreitet haben und der Komplex insgesamt als Weidenauwald zu sehen ist. Der Biotop ist schwer begehbar und somit frei von Beeinträchtigungen durch Erholungssuchende oder Forstwirtschaft. Dadurch ist relativ viel Totholz im Bestand. Auf dem Gelände befinden sich Reste alter Bebauung. Der nördliche Bereich befindet sich auf einem Hang und weist in der Baumschicht alte Schwarz-Erle, Gem. Esche und Fahl-Weide sowie diverse strauchartig wachsende Weiden auf. Am Fuße des Hanges ist der Boden quellig gesondert als FQS beschrieben), hier wächst Bitteres Schaumkraut und Sumpf-Segge, häufig auch Bittersüßer Nachtschatten und Wasser-Minze. Hieran schließt sich ein Weidenfeuchtgebüsch an. Das Wandseufer wird von Impatiens g. und Fallopia b. eingenommen. In den trockeneren Bereichen am Hang dominieren Gundermann und Brennesseln, die Strauchschicht wird von Früher Traubenkirsche und Schwarzem Holunder eingenommen. Die Wandse ist in diesem Abschnitt naturnah ausgeprägt, stark geschwungen, nur wenig eingetieft und weist viele Verkläuselungen im Lauf, sowie gut ausgeprägte Prall- und Gleithänge auf.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	100 %
2	WWA	Typischer Weiden-Auwald (2000)		
3	3, q	quellig (q), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Wandseredder		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bachniederung, Grünland, Kleingärten, Industriebrache		
<b>Rechtswert (X)</b>	575651	<b>Hochwert (Y)</b>	5939233
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Alt-Rahlstedt (544)

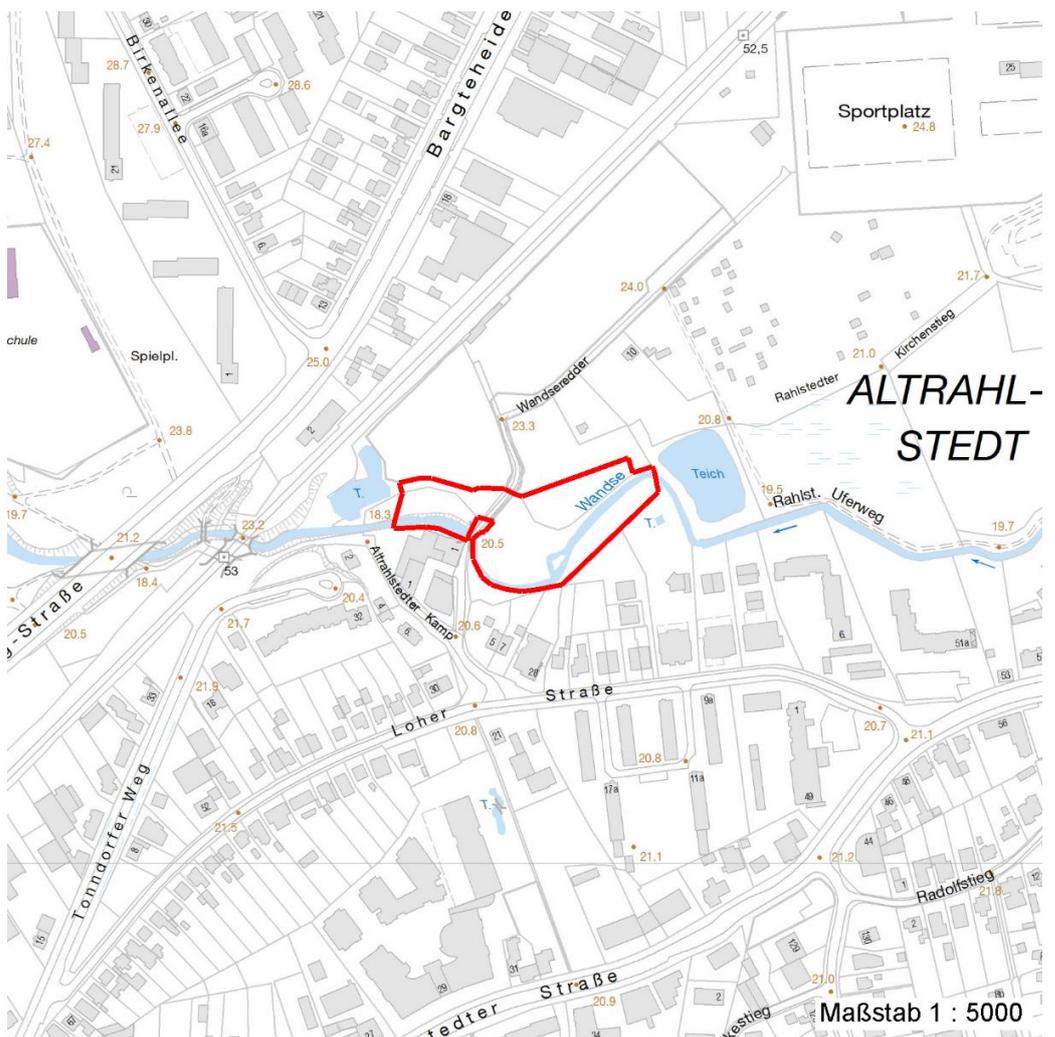
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>	
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94557	110331	7438	270	10.07.2018	N		
94557	110333	7438	272	10.07.2018	N		
94557	54356	7438	20	08.06.2006	>	7440	48
94557	54347	7438	23	08.06.2006	>	7440	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94557
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48165	0	7438_209_090715_1.JPG	
48166	0	7438_209_090715_2.JPG	
48167	0	7438_209_090715_3.JPG	
48168	0	7438_209_090715_4.JPG	
48169	0	7438_209_090715_5.JPG	
48170	0	7438_209_090715_6.JPG	

## Foto

**Fotodatei** 7438\_209\_090715\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7438\_209\_090715\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7438\_209\_090715\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7438\_209\_090715\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94557
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Typischer Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWA
<b>- Zusatz</b>	quellig (q), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	11

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>			C	
<b>3 Arteninventar</b>			B	
3.2 Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		80	B	
3.2 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>209</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				09.07.2015
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8445,8717
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert		B	
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %	15	B	
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %	30	B	
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben weitere Beeinträchtigungen A: B: C:			A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		25	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	h											V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	h															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	h															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94557
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7438</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Tonndorf
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>209</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8445,8717
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Salix spec. (Weide)	7	h															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	h															
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	h															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	h															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	h													D		D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland